

Wär

für Maria Enzersdorf

RUNDSCHAU

Nr. 279 (1/2024) März 2024

volkspartei
maria enzersdorf



Foto: pixabay, 2024

Die VP Maria Enzersdorf wünscht ein gesegnetes Osterfest!



Liebe Maria Enzersdorferinnen, liebe Maria Enzersdorfer,

Vorhaben für 2024 bereit zur Umsetzung

Mit der Grundlage des Budgets für 2024 haben wir uns neben der Finanzierung des laufenden Betriebs auch eine beachtliche Anzahl von Projekten vorgenommen. In den ersten Monaten des Jahres konnten wir die Vorarbeiten für einen größeren Teil dieser Vorhaben fertigstellen, sodass nun die entsprechenden Auftragsvergaben vorgenommen werden können.

Dazu ein Auszug über die größeren Projekte:

+) Für die **Erweiterung des Kinderbetreuungsangebots** – der Kindergarten steht ab dem Schuljahr 2024/25 bereits Kindern ab dem zweiten Lebensjahr (bisher ab 2,5 Jahre) zur Verfügung – wurde im Vorjahr der Beschluss für einen Neubau mit den erforderlichen zusätzlichen Gruppen gefasst und in der Zwischenzeit die Planungsleistungen ausgeschrieben und vergeben. Bis zur Fertigstellung des Neubaus, Planungsstand Ende 2025, gilt es nun die erforderliche Bauzeit zu überbrücken. Dafür ist die Einrichtung von zwei provisorischen Kindergartengruppen vorgesehen.

Eine Kindergartengruppe soll im nördlichen Erdgeschoß des Schloss Hunyadi und eine zweite Kindergartengruppe im Schlösschen auf der Weide untergebracht werden. In beiden Objekten sind dafür diverse Umbaumaßnahmen erforderlich. Zudem muss auch die Ein-

richtung neu angeschafft werden. Letztere Kosten werden aber keine „verlorenen“ Investitionen sein, da diese Anschaffungen anschließend im neuen Kindergarten wieder verwendet werden. Die Kosten dafür werden rund € 160.000 betragen.

+) Die **Erweiterung bzw. Umgestaltung des Freizeitgeländes in der Südstadt** sowohl im sportlichen Angebot sowie im Spielbereich für Kinder steht schon länger auf der Projektliste. Dazu gab es im vergangenen Jahr einen Ideenwettbewerb mit zahlreichen Einsendungen. Bei dem anschließenden Workshop mit Vertretern aus der Sportvereine, Schulen und der Gemeindeverwaltung wurden der Umfang der Umgestaltung festgelegt. Dies umfasst Neuausstattungen für den Kleinkinderspielplatz, eine Kletterpyramide, eine Doppelseilbahn, einen Yogabereich, einen Bouleplatz, Ergänzungen für die Nutzung des Basketballplatzes, zusätzliche Sitzgelegenheiten sowie weitere Sicht- und Lärmschutzhecken. Ein Teil der Arbeiten kann bei diesem Vorhaben durch Eigenleistungen der Mitarbeiter des Wirtschaftshofes erbracht werden. Der Kostenrahmen beträgt € 150.000.

+) Das Vorhaben **„Umgestaltung und Beschattung des Parkplatzes am Theißplatz“**, sieht die Pflanzung von 18 Bäumen mit einem Schwammstadtkörper auf jeweils vier Parkplätzen vor. Die betroffenen

Stellplätze werden entsiegelt und mit begrünter Oberfläche wiederhergestellt. Nach Abschluss der Ausschreibung soll das Vorhaben in den Ferienmonaten durch Fa. Held & Francke Bau GmbH realisiert werden. Die Kosten betragen € 415.000.

+) Für den westlichen Bereich des Kreisverkehrs **In den Schnablern** wurde im Vorjahr die Errichtung einer **Entlastung für die Oberflächenwässer**, die bei Starkregen nicht rasch genug abfließen können, beschlossen. Aufgrund der zwischenzeitlich durchgeführten Planung und Angebotseinholung wird die Fa. Porr Bau GmbH Tiefbau mit einer Angebotssumme in Höhe von € 52.740 als Billigstbieter mit den Erd- und Baumeisterarbeiten beauftragt.

+) Für die dringend notwendigen **Wasserleitungssanierungsmaßnahmen in den Installationschächten** für die Bereiche Dobrastraße 68-140 und Wienerbruckstraße 49-59 und 61-71, wird nach Durchführung der Ausschreibung die Fa. Porr Bau GmbH zum Preis von € 292.531,18 mit den Sanierungsmaßnahmen beauftragt.

Weiters werden die Vergaben

+) für die **Instandsetzung des Parkplatzes in der König- & Bauerstraße** (Entwässerung über Versickerungsschächte sowie Asphaltschäden wegen Wurzelhebungen) mit einem Kostenrahmen von € 110.000

+) für die **Sanierung des Straßenzuges Am Steinfeld**, der seit Jahren einen sehr schlechten Zustand aufweist, mittels einer Dünnschicht-Deckensanierung in Kaltbauweise durch die Firma Bitunova Baustofftechnik GmbH mit einem Kostenrahmen von € 40.000

+) für den **Austausch Sonnenschutzrollos der Gruppenräume im Hort Theißplatz** durch die Fa. R&S Montag mit Kosten von € 20.186,40

+) für **weitere Instandhaltungsmaßnahmen** und Ausstattungsergänzungen für das Technikzentrum, im Hort Theißplatz, das Schloss Hunyadi und das Rathaus mit einem Aufwand von € 68.650 vorgenommen.

Die entsprechenden Beschlüsse wurden im Gemeindevorstand vom 20. März und werden im Gemeinderat am 2. April gefasst. Insgesamt ergibt sich damit eine Investition von

€ 1.397.000 in die Infrastruktur und zentrale Einrichtungen der Gemeinde. Obwohl die finanzielle Situation der Gemeinde aufgrund der allgemeinen Teuerung eher angespannt ist, werden wir diese Investition unter Nutzung aller möglichen Förderungen ohne Aufnahme von Krediten bewältigen.

„Service vor Ort“

Da mir das „Miteinander“ ein großes Anliegen ist, möchte ich auf die bewährte Aktion „Service vor Ort“ hinweisen, die wir dieses Jahr zum vierten Mal durchführen. Von 9. bis 30. April werden wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats und ich, Ihnen die Gelegenheit bieten in unmittelbarer Nähe des Wohnortes Ihre Anliegen mit uns vor Ort zu besprechen. Wie bei der letzten Aktion ergeht dazu noch eine Einladung an jeden Haushalt.

Termine im April

Am Ostermontag, **1. April**, lädt die VP-Maria Enzersdorf alle Kinder um 15 Uhr zur großen **Ostereiersuche** mit buntem Rahmenprogramm in den Park beim Schlösschen auf der Weide ein.

Am **12. April** findet „**Die Nacht der Tracht**“ des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Maria Enzersdorf statt.

Am **19. April** lädt die Gemeinde ab 16 Uhr wieder zum „**Frühlingsputz**“ ein – samt gemütlichem Abschluss um 17.30 im Altstoffsammelzentrum. Am Monatsende, am **26. und 27. April**, findet das traditionelle **Fest unserer Freiwilligen Feuerwehr** im Feuerwehrhaus statt.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Osterfest!

Ihr Bürgermeister



Johann Zeiner



Gemeinsam ins Jahr 2024

Mit viel Elan startete die VP Maria Enzersdorf in das Jahr 2024 – und so lud Bürgermeister Johann Zeiner gleich im Jänner zu einem ersten Informationsabend der Volkspartei. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung und genossen den Abend voller interessanter Gespräche, spannender Diskussionen und informativer Ausblicke auf das Jahr 2024.



In unserer VP Rundschau im Dezember 2023 habe ich Ihnen an dieser Stelle einige Förderungen, die die Marktgemeinde Maria Enzersdorf ihren Bürgerinnen und Bürgern zu bieten hat, vorgestellt. Es gibt derer noch viele mehr, die hier präsentiert werden sollen.

Energiesparendes und umweltschonendes Wohnen

Im Bestreben nachhaltige und umweltfreundliche Energienutzung zu fördern, unterstützt die Marktgemeinde Maria Enzersdorf die Errichtung von Anlagen zur Nutzung natürlicher Energien. Dieses Förderprogramm konzentriert sich insbesondere auf Solar-, Wärmepumpen- und Photovoltaikanlagen – sei dies bei Einzelanlagen oder in Form von Gemeinschaftsanlagen. Details zu den Förderkonditionen finden Interessierte auf der Webseite der Marktgemeinde Maria Enzersdorf unter [https://www.mariaenzersdorf.gv.at/Energiesparendes und umweltschonendes Wohnen](https://www.mariaenzersdorf.gv.at/Energiesparendes_und_umweltschonendes_Wohnen)



Förderungen der Gemeinde Unterstützung im Wohnbereich

Fassadenaktion

Die Marktgemeinde Maria Enzersdorf hat eine Fassadenaktion initiiert, die es sich zum Ziel gesetzt hat, die Restaurierung aller von der Straße aus sichtbaren Teile von Häusern sowie straßenseitige Einfriedungen (soweit diese bauliche Anlagen sind) zu fördern. So soll das historische Erbe der Gemeinde sowie der ursprünglichen Charakter der Häuser und Einfriedungen bewahrt werden. Achtung - nicht alle bei der Restaurierung anfallende Kosten werden gefördert, ausgenommen sind zum Beispiel die Baustelleneinrichtung, Gerüste, Baunebenkosten sowie Abgaben und Gebühren. Bei Fragen hilft Ihnen die Baubehörde der Marktgemeinde gerne weiter (Tel. 0676/88403-212 oder 217). Eines ist aber klar: Mit dieser Fassadenaktion setzt die Marktgemeinde Maria Enzersdorf einen wichtigen Schritt zur Pflege ihres kulturellen Erbes und zur Verschönerung des öffentlichen Raums. Nähere Informationen finden Sie auf der Webseite der Marktgemeinde Maria Enzersdorf unter www.mariaenzersdorf.gv.at/Fassadenaktion



Gründächer und Fassadenbegrünung

Umweltthemen nehmen in unserer Gemeinde einen wichtigen Platz ein – zu diesen zählen auch die Begrünung von Fassaden und Dächern. Mit einer solchen kann man aktiv und nachhaltigen zur Verbesserung des lokalen Mikroklimas beitragen: Dem Aufheizen von Siedlungsgebieten wird entgegenwirkt, zusätzlicher Lebensraum für Tier-, Insekten- und Pflanzenarten geschaffen und die Lebensqualität in der Gemeinde weiter gesteigert.

Wichtig ist, dass jede einzelne Bürgerin, jeder einzelne Bürger sich in diesem Bereich einsetzt und seinen Beitrag leistet. Daher bitte ich Sie: Nutzen Sie die Chance, Ihre Fassade oder Ihr Dach günstig klimafit zu machen. Mit unserer Förderung wird Ihnen ein großer Teil der Kosten abgenommen!

Nähere Infos finden Sie unter [https://www.mariaenzersdorf.gv.at/Gruendaecher und Fassadenbegruenung](https://www.mariaenzersdorf.gv.at/Gruendaecher_und_Fassadenbegruenung)



Sicherheitseinrichtungen

Nicht nur Umweltthemen bewegen unsere Zeit, auch unsere (individuelle) Sicherheit ist uns wichtig. Um sich und sein Eigenheim vor unliebsamen Erfahrungen zu schützen, können verschiedenste Maßnahmen ergriffen werden, für die man selbst verantwortlich ist. Der Marktgemeinde Maria Enzersdorf es jedoch wichtig, dass die Installation von privaten Sicherheitseinrichtungen gefördert werden. Die Art und Höhe der Förderung entsprechend den Richtlinien des NÖ. Landeswohnbau-Förderungsgesetzes; für folgende Einrichtungen werden von der Marktgemeinde Maria Enzersdorf Förderungen in unterschiedlicher Höhe gewährt:

- + mechanischer Schutz bei einer Wohnung in Mehrfamilienhäusern – das sind Sicherheitstüren mit einer Widerstandsklasse von mindestens 2.
- + elektronischer Schutz bei einem Eigenheim, Wohnhaus oder Wohnung – das sind Alarmanlagen nach VSÖ- oder VDS- Richtlinien, bzw. nach EN 50 130, EN 50 131
- + Videoüberwachungsanlagen (nur gemeinsam mit Alarmanlagen)
- + umfassender mechanischer Schutz für Eigenheim oder Wohnhaus – das sind Sicherheitstüren und Sicherheitsfenster



Ich hoffe, Ihnen wieder einen kurzen Überblick verschafft zu haben. Für Fragen kontaktieren Sie wie bereits erwähnt gerne die zuständigen Fachabteilungen der Gemeinde. Und nutzen Sie bitte unsere Angebote!

Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel

Einladung zum Abendessen

Vizebürgermeisterin bedankte sich bei der Feuerwehr

Die Maria Enzersdorfer Freiwillige Feuerwehr steht rund um die Uhr, sieben Tage die Woche, 365 Jahre im Jahr im Einsatz für die heimische Bevölkerung.

Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel weiß das Engagement der Feuerwehrfrauen und -männer sehr zu schätzen und wollte sich – wie sie es beim Neujahrsempfang der Feuerwehr versprochen hatte - einmal ganz persönlich bedanken.

So besuchte sie die Freiwillige Feuerwehr bei ihrem gestrigen Mannschaftsabend im Feuerwehrhaus und lud die Mannschaft auf Kalbsgulasch, Spätzle und Salat ein.

Sie weiß: „Das Abendessen ist natürlich nur ein symbolisches Dankeschön. Ich wollte aber damit ausdrücken, wie dankbar ich für den Einsatz unserer Freiwilligen Feuerwehr bin!“



Foto: © Feelimage



Eines der größten Vorhaben im heurigen Jahr ist die Revitalisierung und Erweiterung des Freizeitgeländes in der Südstadt. Nach Kreativitätswettbewerb und Stakeholder-Workshop im vergangenen Herbst wurde in den Wintermonaten eifrig geplant und getüftelt und ein Gesamtkonzept erarbeitet. Dieses beinhaltet die Sanierung des bestehenden (Kleinkind-) Spielplatzes ebenso wie die Ergänzung um neue Spielgeräte inklusive Kletter-

Aus dem Ausschuss für Umwelt, Generationen & Sport: Aktuelles rund ums Freizeitgelände Südstadt

elemente auch für bereits etwas ältere Kinder. Darüber hinaus sollen die bestehenden Sportanlagen gewartet und im Falle des Basketball-Platzes um eine bedarfsorientierte, mittels Solarzellen betriebene Beleuchtung ergänzt werden. Komplet neu errichtet werden ein zusätzlicher Tischtennis-Tisch, ein Yoga-Platz sowie ein Boule-Platz.

Der Um- und Neubau ist für die Sommermonate geplant, im Herbst 2024 wollen wir das Freizeitgelände „in neuem Gewand“ dann wieder eröffnen. Nähere Details dazu dann gerne wieder hier an dieser Stelle.

Schon jetzt gilt ein großes Dankeschön allen, die sich an der Ideenfindung und

Planung beteiligt haben, sowie dem Team im Wirtschaftshof rund um Leiter Peter Fröhlich, die auch den Umbau intensiv begleiten werden und dabei zahlreiche Leistungen in Eigenregie übernehmen.

GfGR *Marlene Zeidler-Beck*



Foto: © Heide Weys

Aus dem Landtag

Im Einsatz für den Bezirk und den Wissenschaftsstandort Niederösterreich

Rund ein halbes Jahr ist seit meiner Rückkehr in den Niederösterreichischen Landtag mittlerweile vergangen. Dabei darf ich nun einerseits mit dem Direktmandat unseren Bezirk Mödling vertreten und gleichzeitig innerhalb der Volkspartei Niederösterreich auch die Funktion der Wissenschaftssprecherin übernehmen. Besonders entscheidend

war in den vergangenen Monaten der Beschluss des Landesbudgets, das in herausfordernden Zeiten einerseits Stabilität sicherstellt, andererseits auch viele wichtige Investitionen - etwa in den Ausbau der Kinderbetreuung, den wir ja auch in Maria Enzersdorf bereits vorbereiten - ermöglicht.

Im Wissenschaftsbereich beinhaltet das Budget 2024 eine Steigerung von 13% auf Ausgaben in Höhe von insgesamt 148 Millionen. Gerade angesichts der aktuellen wirtschaftlichen Situation ein klares Bekenntnis für die Wissenschaft und die Weiterentwicklung des Wissenschaftsstandorts Niederösterreich. Ganz in diesem Sinne haben wir uns dazu - exakt 30 Jahre nach dem in Krems und Wiener Neustadt die ersten Fachhochschulen in NÖ eröffnet haben - auch mittels Resolutionsantrag

an die Bundesregierung dafür eingesetzt, künftig Doktoratsstudien an den Fachhochschulen in Niederösterreich zu ermöglichen.

Beraten haben wir im Landtag zuletzt auch über einen Prüfbericht zum Pflege- und Betreuungszentrum Mödling, das dem PBZ ein sehr positives Zeugnis ausstellt. Vom Rednerpult aus durfte ich es bereits aussprechen, auch an dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an das Team und die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund um Direktor Gerhard Reisner!

Ich freue mich auf die weitere Arbeit für den Bezirk und für Niederösterreich - und dabei natürlich jederzeit auch auf Ihre Rückmeldungen unter marlene@zeidler-beck.at!

Foto: © VPNO



Foto: © zVg



Soziale Aktivitäten auf Rezept

Gemeinsam lernen, spielen, singen, kochen, Sport treiben – und das auf ärztliche Anordnung?

Das sogenannte Social Prescribing soll Menschen helfen, ihren Gesundheitszustand zu verbessern.

Seinen Anfang nahm Social Prescribing in Großbritannien bereits vor rund 20 Jahren, in Kanada und Australien wird es als Teil eines breiteren Ansatzes zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden betrachtet, der auch die Stärkung von Gemeinschaft umfasst.

Seit kurzem wird versucht, dieses Konzept mit Unterstützung des Gesundheitsministeriums und der Gesundheit Österreich GmbH auch in Österreich umzusetzen, es soll ein neuer Baustein in der Primärversorgung werden. Die Idee dahinter ist, dass man den Menschen im Sinne des biopsychosozialen Modells immer aus drei Richtungen, der medizinischen, psychischen und sozialen Richtung sieht.

Wir in der Gesunden Gemeinde Maria Enzersdorf verfolgen diese Idee eigeninitiativ nunmehr bereits seit einigen Jahren und sind somit Vorreiter einer Entwicklung, die in Österreich erst langsam beginnt. Nehmen Sie an unseren „VitalTreff“-Angeboten teil und bleiben Sie körperlich, geistig und sozial aktiv = GESUND!

GR Eva Morawetz

Vitaltreffs der Gesunden Gemeinde

Machen Sie mit bei unseren Aktivitäten!

Bewegung, Denksport, Spaß und Miteinander stehen im Mittelpunkt der Aktivitäten der „Gesunden Gemeinde“ zu der wir alle Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfer herzlich einladen. Sie können jede Woche aus einer bunten Vielfalt an Angeboten auswählen – auch für Sie ist sicher etwas Interessantes mit dabei.

Hier eine Übersicht, damit Sie das für Sie Richtige auswählen können!

Walkingtreff

Aktivieren Sie Körper und Geist mit einem abwechslungsreichen Spaziergang durch die Südstadt! Unsere Gruppe hat gemeinsam Spaß an der Bewegung und wird bestens von unserer Apothekerin betreut!
Jeden Montag, 11 bis 12 Uhr,
Treffpunkt: Südstadt Apotheke

Spieletreff

Spielen, plaudern, einander kennenlernen. Bei Kaffee und Kuchen spielen wir Rummikub, Karten- und Brettspiele. Gemeinsam oder in Kleingruppen je nach Lust und Laune. Oder bringen Sie Ihr Lieblingsspiel doch einfach mit!
Jeden Dienstag, 15 bis 17 Uhr,
Café 3eck, Kirchenstraße 27

SingAbissl (früher Sing mit!)

Kommen Sie auf eine Zeitreise und singen Sie mit uns die Lieder unserer Jugend. Alle, die Lust am Singen haben und keinen perfekten Chor erwarten, sind bei uns richtig. Liederwünsche sind willkommen!
Jeden Donnerstag, 17.30 bis 19 Uhr;
Vereinshaus, Hauptstraße 52

Gedächtnistraining

Mit Merkaufgaben und Konzentrationsübungen halten Sie Ihre Gehirnzellen fit. Haben Sie Spaß in einer Gruppe von Gleichgesinnten bei einem geselligen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.
Jeden Freitag, 10 bis 11.30 Uhr, Schottenheuriger, Liechtensteinstraße 68
Anmeldung im Rathaus notwendig!

Nähere Informationen unter
https://www.mariaenzersdorf.gv.at/Gesundes_Maria_Enzersdorf
Telefon: 0676 88 40 3-0

 **VitalTreff**

GESUNDES | 
MARIA ENZERSDORF

Politik mit Herz und Hirn

sagen: Je größer Regierungseinheiten sind, desto anonym wird der einzelne Mensch. Mich ärgert es immer, wenn Politiker bei Interviews geschickt um den Brei herumreden oder von „den Menschen draußen“ sprechen. Wer ist draußen und wer ist drinnen in einer Demokratie?

Diese Abgehobenheit gibt es auf Gemeindeebene nicht. Hier wäre solche Sprachroutine vollkommen unmöglich. Denn hier haben Menschen Namen und Gesichter, hier gilt das persönliche Gespräch auf Augenhöhe! So ist es in unserer Gemeinde jederzeit möglich, mit dem Bürgermeister oder den Gemeinderäten, ein offenes Gespräch zu führen, sowie Sorgen oder Wünsche zu äußern, die auch ernst genommen werden. Das MITEINANDER ist bei uns nicht nur ein Schlagwort vor Wahlen. Wäre es nicht so, hätte ich meine Jahrzehnte lange Tätigkeit als Geschäftsführender Gemeinderat längst hingeschmissen!

Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass gerade die oft spontan entstehenden Gespräche mit Leuten auf der Straße mir ein Ansporn sind. Egal ob Lob

oder Kritik, man lernt immer etwas dazu. Es ist auch keine Schande, Fehler einzugestehen, um etwas besser zu machen, auch wenn nicht alle Wünsche erfüllbar sind.

Gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig, niemanden im Regen stehen zu lassen. Auch sechs Parteien mit verschiedenen Ideologien können in einer Gemeinde an einem Strang ziehen, wie die fast immer einstimmigen Beschlüsse in unserem Gemeinderat beweisen. Dies ist auch ein Verdienst unseres Bürgermeisters, der sich konstruktiven Diskussionen nicht verschließt und fast immer ein offenes Ohr für andere Meinungen hat.

Wo der Mensch im Mittelpunkt steht, schafft transparente Gemeindepolitik Wohlbefinden, Zuversicht und Vertrauen. In diesem Sinne sehe ich positiv in die Zukunft und bin froh, in einer Gemeinde wie Maria Enzersdorf zu leben.

Ich hoffe, Sie sind es auch!

Kulturgemeinderat Horst Kies



Foto: © feelimage | Matern

Eine aktuelle Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Demox Research zeigt, dass im politischen Umfeld unseres Staates die Bürgermeister – und somit auch die „Gemeindeparlamente“ – das größte Vertrauen der Bevölkerung besitzen.

14 Prozent der Befragten vertrauen den Bürgermeistern „voll und ganz“, und 41% „überwiegend“. Das ergibt, mit der stattlichen Zahl von 55%, eine klare Zustimmung. Zum Vergleich: Die Landespolitik kommt auf 43% und die Bundespolitik auf 33%. Besser schneiden nur Polizei und Justiz ab.

Es ist klar, dass solche Umfragen nicht unbedingt das Gelbe vom Ei sind, aber trotzdem Wichtiges aus-

Sicherheit im Mittelpunkt

Vor kurzem lud Innenminister Gerhard Karner im Bezirk Mödling zu einem Gespräch zu Sicherheitsthemen ein. Mit dabei waren auch Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel, Landtagsabgeordnete GfGR Marlene Zeidler-Beck und VP-Fraktionsobmann Andreas Dechant.



Fotos: © zVg

Sommerspiele Schloss Hunyadi

12 fantastische Abende mit Kabarett und Konzerten im Schlosshof

Ende Juni/Anfang Juli ist es wieder soweit: Im Hof des Schloss Hunyadi gehen von 20. Juni bis hin zum 13. Juli die Sommerspiele Schloss Hunyadi über die Bühne.

Sechs Kabarettabende und sechs Konzertaufführungen versprechen beste Open-Air-Unterhaltung; Von 20. bis 29. Juni steht ganz viel Humor am Programm; von 4. bis zum 13. Juli ist die Musik im Mittelpunkt der Sommerspiele. Das genaue Programm finden

Sie untenstehend. Wir sind überzeugt dass für jeden Geschmack etwas dabei sein wird.

Beginnzeit jeweils 20.00 Uhr

Spielort:

Innenhof des Schloss Hunyadi
2344, Schloßgasse 6
(Ausweichquartier bei Schlechtwetter:
Nestroysaal – Turnsaal der Volksschule
Schulplatz, Eingang Franz Josef-
Straße 74)

Karten erhältlich im Rathaus der Marktgemeinde Maria Enzersdorf, Hauptstraße 37, in der Gemeindebibliothek, Theißplatz 4, 2344 Maria Enzersdorf und im Internet unter shop.eventjet.at/mariaenzersdorf

Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch im Maria Enzersdorfer Rathaus unter 0676 88 403-0 sowie online unter https://www.mariaenzersdorf.gv.at/SOMMER_SPIELE_SCHLOSS_HUNYADI

Humor im Schloss

Do., 20. Juni 2024
DIETER CHMELAR &
JOESI PROKOPETZ
„Evergrins“

Fr., 21. Juni 2024
NADJA MALEH
„Bussi Bussi“

Sa., 22. Juni 2024
BLÖZINGER
„Das Ziel ist im Weg“

Do., 27. Juni 2024
KRISTINA SPRENGER, JULIA
CENCIG & SYLVIA HAIDER
„Die liederlichen Ladycops“

Fr., 28. Juni 2024
REINHARD NOWAK
„Endlich“

Sa., 29. Juni 2024
ALFRED DORFER
„und...“



Musik im Schloss

Do., 4. Juli 2024
SCHLOSS SCHÖNBRUNN
ORCHESTER
GUIDO MANCUSI (Dirigent)
JOE HOFBAUER (Trompete)
„Bei uns Z’Haus“

Fr., 5. Juli 2024
STEFAN PLANK und
VIENNA RADIO BRASS
Best of Opera:
Eine Brassquintett-Extravaganza

Mi., 10. Juli 2024
M.T.A
Mödlinger Trap Association

Do., 11. Juli 2024
DENNIS JALE
„Good Rockin’ Tonight“

Fr., 12. Juli 2024
OBERTON STRING OCTET
„Acht Jahreszeiten“

Sa., 13. Juli 2024
Martin Breinschmid &
THE PRISONERS OF SWING
feat. thomas marek und die
some like it hot-dancers
„Steppin’ Out“



Foto: © z/Yg



Von 10. bis zum 24. April 2024 finden in Niederösterreich Arbeiterkammerwahlen statt. Um sich gemeinsam auf diese einzustimmen, gab es vor kurzem eine NÖAAB Bezirksvorstandssitzung, bei der Arbeiterkammer-Vizepräsident Josef Hager gemeinsam mit Nationalratsabgeordneten Hans Stefan Hintner und NÖAAB Bezirksobmann Alexander Novotny die Funktionärinnen und Funktionäre auf die nächsten Wochen bis zur Wahl vorbereitete.

Wie kann man an der Arbeiterkammerwahl teilnehmen?
Es gibt zwei Möglichkeiten, wie Sie bei der AK-Wahl wählen können:
+) in Ihrem Betrieb
+) durch Briefwahl oder persönlich in einem öffentlichen Wahllokal

AK: Bitte wählen gehen!

Sie bekommen rechtzeitig vor der Wahl von der Arbeiterkammer Niederösterreich Post. Darin steht, ob es an Ihrem Arbeitsplatz einen Betriebswahlsprenkel gibt oder ob Sie Briefwähler:in sind. Auch eine Anleitung, wie die Wahl in beiden Fällen funktioniert, bekommen Sie zugeschickt.

Zur Wahl steht unter anderem die Volkspartei Niederösterreich NÖ-AAB-FCG (NÖAAB-FCG) mit Spitzenkandidat AK Niederösterreich-

Vizepräsident Josef Hager auf Listenplatz 2. Auf Bezirksebene (Mödling) stellt sich Mathias Strallhofer, Betriebsratsvorsitzender der Netz NÖ GmbH den Wahlen.

An dieser Stelle ersuche ich Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und die genannten Spitzenkandidaten und ihre Teams zu unterstützen. Vielen Dank!

*GR Jürgen Tiefnig, Obmann NÖAAB
Gemeindegruppe Maria Enzersdorf*



Blumen am Valentinstag

Mit Blumen beschenken am 14. Februar Bürgermeister Johann Zeiner, Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel sowie die Gemeinderäte Rosa Swirak, Horst Kies, Ingrid Bresich, Katharina Rappold und Doris Waczek (v.l.) die Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfer. Bei schönem Wetter waren die Primeln ein kleiner Vorgeschmack auf den nun hoffentlich nahenden Frühling!



Besuch im Parlament. Mehr als 300 NÖAAB-Mitglieder aus Niederösterreich (darunter auch Maria Enzersdorf Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel) besuchten Anfang März das Parlament in Wien. Es war eine wunderbare Gelegenheit für die Teilnehmer*innen, die demokratischen Prozesse hautnah zu erleben. Innenminister Gerhard Karner, NÖAAB-Landesobfrau Christiane Teschl-Hofmeister, Landesgeschäftsführerin Katja Seitner sowie der Abgeordnete zum Europäischen Parlament Lukas Mandl begrüßten die Mitglieder persönlich, begleiteten die Gruppen durch den mehr als interessanten Tag und standen für Fragen und Austausch zu Verfügung.



wirdiemitte.at

Gemeinsam sind wir Österreich.

Wir leben in herausfordernden Zeiten, in Österreich, in Europa und weltweit.

Während Stimmen von rechts und links mit Hass und Hetze unsere Gesellschaft spalten und unseren Wohlstand gefährden, wollen wir unser Land in eine bessere Zukunft führen.

Radikale und Extremisten von rechts und links sind eine Minderheit, die man hört, weil sie laut und schrill sind.

Die große Mehrheit aber, das sind Sie: die breite Mitte unserer Gesellschaft.

Für diese Mehrheit stehen wir ein. Für diese Mehrheit schaffen wir mit dem Österreichplan eine Basis für unsere Zukunft. Für unsere Familien, für unsere Schaffenskraft, unsere Sicherheit und unsere Familien. Während andere nur reden, arbeiten wir mit ganzer Kraft für unser Land.

Karl Nehammer
Ihr Bundeskanzler
Karl Nehammer

Wir. Die Mitte.

Foto: © zlg



BhW Wissens.Tour online: Frühjahrsprogramm 2024

Im Frühjahr 2024 bietet BhW – Bildung hat Wert – die Möglichkeit, ortsunabhängig an spannenden Bildungsveranstaltungen teilzunehmen. Die online Vorträge der BhW Wissens.Tour schaffen die Gelegenheit, sich in verschiedensten Bereichen inspirieren zu lassen.

Das Motto lautet: Zeit für mich, stark für Gemeinschaft. Es geht darum, sich Zeit für sich selbst zu nehmen und dabei stark für die Gemeinschaft zu werden.

Von alltagstauglichem gesundem Essen, künstlicher Intelligenz in unserem Alltag und Work-Life-Balance durch mehr Achtsamkeit, bis hin zum guten Umgang mit Geld

für Lehrlinge, dem Medieneinfluss auf die Familie und der Bedeutung einer guten Hormon-Balance bietet das BhW Niederösterreich ein breites Spektrum an Informationen.

Die Termine

04.04. Achtsamkeit mit sich selbst/ in der Familie/im Beruf – Work-Life-Balance

10.04. Finanzkompetenz für Lehrlinge

18.04. Das Miteinander in Zeiten der Digitalisierung: Medien und Familie

25.04. Es sind ‚nur‘ die Hormone, Fokus Wechsel

Die Webinare finden jeweils von 19:00 – 20:00 Uhr statt, die Teilnahme ist kostenlos.

Die Anmeldung erfolgt unter: www.bhw-n.eu. Sie bekommen dann den Link zum Zoom Vortrag per Mail zugeschickt.

Es ist auch möglich, die jeweiligen Webinare eine Woche im Nachhinein auf der Homepage nachzuhören.

Ich freue mich über Ihr Interesse und einen bildungsreichen Frühling!

*Ihre Bildungsgemeinderätin
Doris Waczek*

BhW Bildung hat Wert.
Kultur.Region.Niederösterreich

Zeit für mich, stark für Gemeinschaft BhW Wissens.Tour online

Alltagstauglich gesund Essen | 14.03.

KI im Alltag erkennen und verstehen | 19.03.

Work-Life-Balance durch mehr Achtsamkeit | 04.04.

Finanzkompetenz für Lehrlinge | 10.04.

Das Miteinander in Zeiten der Digitalisierung: Medien und Familie | 18.04.

Es sind ‚nur‘ die Hormone, Fokus Wechsel | 25.04.

Anmeldung: www.bhw-n.eu/anmeldung

Die Webinare sind kostenfrei

ate - AdobeStock.com

Wir Niederösterreicherinnen unterstützen Familien aus Bergkarabach

Frauen! Im April werden Emma Sargsyan und Eva Morawetz einige Tage in Armenien verbringen und die Spenden persönlich und gezielt an bedürftige Familien übergeben, vor allem auch in Form von vor Ort mit diesem Geld gekauften Sachspenden, wie Kleidung, Haushaltsgeräten, Baumaterial, dringend benötigten Medikamenten und anderen Dingen des täglichen Lebens. Die Kontakte sind bereits geknüpft. Das bedeutet: Die Spenden

kommen in voller Höhe dort an, wo sie am dringendsten benötigt werden! Falls Sie, liebe Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfer das Spendenkonto noch etwas auffetten wollen:
Raiffeisenbank Maria Enzersdorf
Empfängerin: Emma Sargsyan
IBAN: AT89 3225 0000 0403 2140
Verwendungszweck: Spende für Kinder in Not aus Bergkarabach

*Eure GR Ingrid Bresich
ÖVP Frauen Maria Enzersdorf*



Foto: © z/f/g

Der Bergkarabach-Konflikt hat das Leben vieler unschuldiger Menschen verändert und ist aufgrund der unzähligen Krisen weltweit aus der öffentlichen Aufmerksamkeit verschwunden. Im September 2023 wurden 100.000 ethnische Armenier aus dieser Region vertrieben und leben seither als Flüchtlinge in Armenien. Besonders für die Kinder dieser Familien bedeutet dies großes Leid, Armut und Hoffnungslosigkeit für ihre Zukunft.

Um den betroffenen Familien zu helfen, haben die ÖVP-Frauen unter der Leitung von Gemeinderätin Ingrid Bresich 2.000 Euro für Hilfe direkt vor Ort zu spenden. Emma Sargsyan, Koordinatorin der Nachbarschaftshilfe 2.0 und gebürtige Armenierin, und Gemeinderätin Eva Morawetz bedankten sich herzlich bei den ÖVP-



SCHNÄPPCHEN
MARKT

passt noch alles?

für Kinderartikel Frühjahr/Sommer

SAMSTAG
13. APRIL 2024

ÖVP Frauen laden zum Schnäppchenmarkt

Am 13. April ist es wieder soweit: Die ÖVP Frauen laden zum Schnäppchenmarkt in den Nestroysaal (Turnsaal der Volksschule Altort, eingang über die Franz Josef Straße). Von 8 bis 12 Uhr kann man hier Kinderartikel für das Frühjahr und für den Sommer erstehen.

Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Nähere Informationen gibt es unter schnaepchenmarkt@kabelplus.at oder 0676/5148611.

Die VP-Mandatarinnen und Mandatare im Maria Enzersdorfer Gemeinderat



Bürgermeister
DI Johann Zeiner

Mitglied des Gemeindevorstandes
Mitglied in allen Ausschüssen des
Gemeinderates
Obmann der Volksschulgemeinde
0676/7099223
johann.zeiner@mariaenzersdorf.gv.at



1. Vizebürgermeisterin
Michaela Haidvogel

Mitglied des Gemeindevorstandes
Mitglied in den Ausschüssen für
Ortsentwicklung und Bauwesen (Obfrau)
Finanzen und Liegenschaften
Umwelt, Generationen und Sport
0676/6108120
michaela@haidvogel.com



Gf Gemeinderat
Prof. Horst Kies

Mitglied des Gemeindevorstandes
Mitglied in den Ausschüssen für
Kunst und Kultur (Obmann)
Infrastruktur
0699/11962012
horstkies@hotmail.com



Gf Gemeinderat
Prof. (FH) Mag. Dr. Christof Müller

Mitglied des Gemeindevorstandes
Mitglied in den Ausschüssen für
Finanzen (Obmann)
Umwelt, Generationen und Sport
christof.mueller07@gmail.com



Gf Gemeinderätin LAbg.
Mag. Marlene Zeidler-Beck, MBA
Umwelt-Gemeinderätin

Mitglied des Gemeindevorstandes
Mitglied in den Ausschüssen für
Umwelt, Generationen und Sport (Obfrau)
Finanzen
Sicherheit und Zivilschutz
marlene@zeidler-beck.at



Gemeinderätin
Mag.iur. Ingrid Bresich

Mitglied in den Ausschüssen für
Ortsentwicklung und Bauwesen
Sicherheit und Zivilschutz
Mitglied der Volksschulgemeinde
0676/5148611
i.bresich@kabsi.at

Impressum: Volkspartei Maria Enzersdorf, Kaiserin Elisabeth Straße 5/1, 2344 Maria Enzersdorf,
Druck: Porducts4more Vertr. + System GmbH; Fotos: feelimage/Matern, Raimo Rumpler, Foto Schneider,
ÖVP-Klub/Barbara Nidetzky, Heidi Weyss, zVg



Gemeinderätin Ümmü Büyüktepe

Mitglied in den Ausschüssen für
Prüfungsangelegenheiten (Obmann-Stv.)
Finanzen
Wirtschaft
Mitglied der Volksschulgemeinde
(Rechnungsprüferin)

0676/848744704
guelsuem1@hotmail.com



Gemeinderat Ing. Andreas Dechant

Mitglied in den Ausschüssen für
Finanzen
Prüfungsangelegenheiten
Sicherheit und Zivilschutz

0676/4128000
andreas.dechant@vp-mariaenzersdorf.at



Gemeinderat Ing. Franz Leeb

Mitglied in den Ausschüssen für
Ortsentwicklung & Bauwesen (Obfrau-Stv.)
Verkehr (Obfrau-Stv.)
Infrastruktur

0676/840 737 100
office@holzbau-leebe.at



Gemeinderätin Dr.med. Eva Morawetz

Mitglied in den Ausschüssen für
Kunst und Kultur
Umwelt, Generationen und Sport
Wirtschaft
Mitglied der Volksschulgemeinde

0699/10534306; eva.morawetz@kabsi.at



Gemeinderätin Katharina Rappold, MSc

Mitglied in den Ausschüssen für
Wirtschaft (Obmann-Stv.)
Infrastruktur
Verkehr

kathi.rappold@gmail.com



**Gemeinderat Alex Sanko
EU-Gemeinderat**

Mitglied in den Ausschüssen für
Sicherheit und Zivilschutz
Verkehr
Wirtschaft

0676/3283412; alex.sanko@hotmail.com



Gemeinderätin Rosa Swirak

Mitglied in den Ausschüssen für
Infrastruktur (Obmann-Stv.)
Kunst und Kultur (Obmann-Stv.)
Prüfungsangelegenheiten
Mitglied der Volksschulgemeinde

0664/4114037, rosaswirak@kabelplus.at



Gemeinderat DI Jürgen Tiefnig

Mitglied in den Ausschüssen für
Kunst und Kultur
Ortsentwicklung und Bauwesen

0676/88403374



**Gemeinderätin Mag. Doris Waczek, BEd
Bildungs-Gemeinderätin**

Mitglied in den Ausschüssen für
Kunst und Kultur
Prüfungsangelegenheiten
Verkehr

0676/7266036; d.waczek@kabsi.at

volkspartei
maria enzersdorf

KOMM' ZUR GROSSEN
OSTEREIER
SUCHE

OSTERMONTAG
1. APRIL
15:00 UHR

BEIM SCHLÖSSCHEN
AUF DER WEIDE

(Hauptstrasse 52,
2344 Maria Enzersdorf)

MIT BUNTEM
RAHMEN-
PROGRAMM

Mehr Informationen auf
MARIAENZERSDORF.VPNOE.AT

Bei Schlechtwetter muss die Veranstaltung leider entfallen!